



Der Kinderchor unter der Leitung von Kerstin Lange fügte sich gut in das umfangreiche und qualitativ starke Gesamtprogramm des Konzerts.



Der Kirchenchor „Himmel und Erde“ unter Leitung von Jutta Pauer, die auch Klavier und Orgel spielte, führte unter anderem die opulente Kantate „Machet die Tore weit“ auf.

Ambitioniertes Adventskonzert in Emetzheim

Ein musikalischer **GOTTESDIENST** mit zahlreichen Beteiligten und einer prallvollen Kirche sorgte für eine hochklassige Einstimmung auf das nahende Weihnachtsfest.

EMETZHEIM/HOLZINGEN. „Machet die Tore weit“, lautete die thematische Klammer des Adventskonzerts, zu dem die Kirchengemeinde Emetzheim-Holzigen am vergangenen Sonntag in die Kirche Sankt Johannes nach Emetzheim eingeladen hatte, die aus allen Nähten platzte. Angesichts der großen Schar an Mitwirkenden war das nicht verwunderlich.

Feierlich eröffnet wurde der knapp 90-minütige Adventsgottesdienst mit der feierlichen und titelgebenden Kantate „Machet die Tore weit“ von Klaus Heizmann, die vom Kinderchor unter der Leitung von Kerstin Lange und dem Chor „Him-

mel und Erde“ unter der Leitung von Jutta Pauer gemeinsam gesungen wurde. Die Begleitung am Klavier übernahm Anna Lena Dollinger, Wolfram Obermeyer beeindruckte an den Pauken, während das Bläserquartett mit Norbert Kleemann, Jürgen Gempel, Norbert Weichselbaum und Simone Eckert vor allem für die wuchtige Begleitung sorgte.

Im weiteren Verlauf des musikalischen Gottesdienstes durften auch verschiedene Solisten aus der Kirchengemeinde ihr Können demonstrieren. Antonia Schindel spielte verschiedene Arrangements von Franz Kanefzky (Adventsfanfare, Oh Freude

über Freude), der Kinderchor sang „Wir zünden die erste Kerze an“ und „Der Vater im Himmel segne dich“, begleitet von Markus Lange am Klavier. Das Flötenquartett mit Ulrike Limmer, Jutta Pauer, Caroline Posch und Kerstin Lange intonierte aus Antonio Vivaldis „Vier Jahreszeiten“ den Der Posaunenchor unter Leitung von Norbert Weichselbaum bewies mit „Sound of Silence“ von Simon & Garfunkel und „Wie soll ich dich empfangen“, dass ein Posaunenchor längst nicht nur Kirchenlieder, sondern auch Popsongs drauf hat.

Dass man sich um den musikalischen Nachwuchs in der Kirchengemeinde keine Sorgen zu machen

braucht, demonstrierte das neu formierte Quartett „Holz und Blechschaden“, das aus Lorena Wolf, Mona Ehrenguber, Marlene Wein und Anna Haaf besteht, die unter anderem die Weihnachtsklassiker „Jingle Bells“ und „We wish you a merry Christmas“ spielten.

Anna Lena und Sigrid Dolliger hatten sie einen Antrag zur „Petersburger Schlittenfahrt“ in einem Arrangement von Rudolf Manz ein. Danach intonierte der Chor „Himmel und Erde“ die Stücke „Lasst uns jubeln“, „Die wunderbare Zeit ist nah“, „Joyful Christmas Eve“

und zum Abschluss das Segenslied „Sei behütet“ von Peter Hummel.

Nach dem Segen von Pfarrer Hans Rohmer, der den Gottesdienst leitete und in seiner Predigt an den tieferen Sinn der Adventszeit erinnerte, sang der Chor „Himmel und Erde“ zum Abschluss noch einmal das Eingangslied „Machet die Tore weit“, dieses Mal allerdings nicht mit dem Kinderchor, sondern mit Eveline Rohmer, die mit ihrer hellen, klaren Stimme die Solo-Partien übernahm. Zwischen den einzelnen Stücken und vor allem am Ende gab es für alle Beteiligten den wohlverdienten Applaus. **ste**

Auszeichnung für Bierschneider



WEISSENBURG. Das Autohaus Bierschneider in Weißenburg ist unter den zehn besten Autohäusern Deutschlands und wurde vom Fachmagazin „kfz-betrieb“ mit dem Service Award ausgezeichnet. „kfz-betrieb“ vergibt mit den Partnern Continental, Loco-Soft und dem TÜV Nord die markenübergreifende Branchenauszeichnung. Der diesjährige Gewinner ist das Autohaus Beresa OWL in Detmold, Partner von Mercedes-Benz und Teil der norddeutschen Beresa-Gruppe. Doch freuen können sich nicht nur die Mitarbeiter von Beresa OWL in Detmold, sondern alle Best-Platzierten. Denn sie haben laut dem Fachmagazin bewiesen, dass sie zu den besten Servicebetrieben Deutschlands gehören. **wt**

Ein Antrag in Berlin

Kreis-SPD debattiert beim **BUNDESPARTEITAG** über die Zukunft mit.

WEISSENBURG/BERLIN. Anette Pappler und Harald Dösel vertraten als Delegierte den SPD-Kreisverband Weißenburg-Gunzenhausen auf dem Bundesparteitag der Partei. Mit im Gepäck hatten sie einen Antrag zur „gemeinwohlorientierten Wirtschaftspolitik“, den der Kreisverband in seinen Dialogforen zur inhaltlichen Neuausrichtung der SPD erarbeitet hatte. Dieser liegt aktuell dem Parteivorstand zur weiteren Bearbeitung vor. Um ihrem Anliegen Nachdruck zu verleihen, übergaben die beiden SPD-Politiker den Antrag an den frischgewählten stellvertretenden SPD-Vorsitzenden Kevin Kühnert und gratulierten ihm bei dieser Gelegenheit zu seiner Wahl.

In ihrem Antrag zu einer dem Gemeinwohl verpflichteten Form des Wirtschaftens fordert der SPD-

Kreisverband, dass nicht mehr grenzenloses Wachstum beziehungsweise die reine Gewinnabsicht im Vordergrund stehen sollten, sondern das Gemeinwohl.

Bilanz des Guten

Durch eine Gemeinwohl-Bilanz sollen Unternehmen daher öffentlich machen, wie stark das Allgemeinwohl ihr unternehmerisches Handeln bestimmt. Wichtige Aspekte dabei sind die ökologische Nachhaltigkeit, Gerechtigkeit, Transparenz sowie die Wahrung der Menschenrechte.

Unternehmen, welche diese Standards einhalten, sollen für ihren Einsatz für die Gesellschaft belohnt werden, etwa durch eine Bevorzugung bei öffentlichen Vergaben oder durch Steuervorteile. **wt**

IN WENIGEN ZEILEN BERICHTET

Arthrose-Info erschienen

WEISSENBURG. Die neue „Arthrose-Info“ ist erschienen. Der Ratgeber beschäftigt sich mit Ermüdungsbrüchen an den Füßen. An Arthrose, einer schmerzhaften Gelenkerkrankung, sind viele Menschen, auch im Weißenburger Land, erkrankt. Ihnen kann die Arthrose-Info hilfreiche Empfehlungen geben. Sie kann bei der Deutschen Arthrose-Hilfe, Postfach 110551, 60040 Frankfurt (bitte 80-Cent-Briefmarke fürs Rückporto beilegen) oder aber per E-Mail unter service@arthrose.de (vollständige Adresse für die Zusendung angeben) angefordert werden.

Musikantenstammtisch

PLEINFELD. Am Freitag, 7. Februar, findet ab 19 Uhr wieder der Pleinfeld Musikantenstammtisch in der Gaststätte Pamer statt. Da bei den vergangenen Auflagen kaum mehr Sitzplätze zu bekommen waren, wird eine Reservierung empfohlen. Nähere Informationen auch für Musiker bei Christian Lutz unter der Telefonnummer 09144/608554 oder per E-Mail an musikantenstammtisch@gmx.de. Willkommen ist jeder, der handgemachte Musik mag, singen will, selbst musiziert, Geschichten erzählen oder einfach nur zuhören möchte. Der Eintritt ist wie immer frei.

Seniorenkreis Andreas

WEISSENBURG. Der Seniorenkreis St. Andreas trifft sich am Donnerstag, 12. Dezember, um 14.30 Uhr zur Adventsfeier im Gemeindehaus. Lieder, Musik, Kerzenlicht und Geschichten stimmen auf das Weihnachtsfest ein.

Info für Arbeitgeber

WEISSENBURG. In unserem Artikel zur Ausbildung mit Behinderung hat sich ein Fehler bei der Infonummer der Arbeitsagentur eingeschlichen. Arbeitgeber können sich unter Telefon 09141/871-169 über Förderungen informieren.



Harald Dösel und Anette Pappler überreichten dem neuen stellvertretenden SPD-Vorsitzenden Kevin Kühnert auf dem Bundesparteitag in Berlin ihren Antrag.